

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 200/2009/3**

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales  
- zur Information -

am 22.10.2009 TOP:

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft

am 27.10.2009 TOP:

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010**  
**-Teilhaushalt Gleichstellung**

**Bündnis für Familie**

Im Rahmen der Beratung der Mitteilung Bündnis für Familie (Drucksache 073/2009) wurde vom Ausschuss zum Ausdruck gebracht, dass die Gleichstellungsbeauftragte in Zusammenarbeit mit dem Familienservicebüro das Projekt initiieren, aber nicht Träger des Bündnisses werden soll; vgl. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Soziales am 21.04.2009.

Insofern wurde das Ziel, ein Bündnis für Familien aufzubauen, dem Teilhaushalt Gleichstellung zugeordnet. Entsprechende Ressourcen stehen dafür im Teilhaushalt 19 bereit.

Über die Trägerschaft des Bündnisses ist zu entscheiden, nachdem die Gleichstellungsbeauftragte den vom Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales erbetenen Bericht über das erste Treffen vorgelegt hat.

**Netzwerk „Pro Aida“**

Das Netzwerk „Pro Aida“ ist kein Projekt der Stadt Laatzen. Es ist vielmehr ein Modellprojekt der Region Hannover; vgl. Drucksache 085/2009. Die Stadt Laatzen hat lediglich die Koordination des Netzwerkes übernommen und der Region Hannover ein Büro für die Mitarbeiterin der Region zur Verfügung gestellt, die die Arbeit des Netzwerkes dokumentiert und auswertet.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.:				

Bisher liegt keine Entscheidung gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 17 NGO darüber vor, dass das Projekt nach der Modellphase von der Stadt Laatzen weitergeführt wird. Insofern wurden dafür keine Mittel veranschlagt.

In Vertretung

Arne Schneider